

Renovierung von hellen, geölten Böden



In der Regel erfolgt eine Grundreinigung mit einer anschließenden Auffrischung der Ötoberfläche im Zuge der normalen Nutzung mit FAXE Pflegeöl Plus oder FAXE Oilotion

Bei stark vernachlässigten Böden kann die Renovierung aufwändiger sein, aber im Rahmen des Möglichen nicht minder erfolgreich.

Häufig fallen Gebrauchsspuren erst beim Ausräumen der Möbel z. B. beim Umzug oder anderen Umbauarbeiten auf. Sobald Teppiche und Möbel entfernt werden, kann man die Gelegenheit für eine generelle Sanierung nutzen.

Für die hier beschriebene, rationelle Methode ist mindestens eine entsprechend ausgerüstete Tellermaschine sinnvoll.

Bitte nicht anwenden bei Holzböden aus Buche oder kanadischem Ahorn, Böden mit Feuchteschäden, Böden mit bereits deutlichem Verschleiß, Furnierböden mit sehr dünner Deckschicht (unter 3 mm), losen Lamellen oder UV-geölten Böden.

Grundreinigung

erfolgt mit FAXE Intensivreiniger. Besonders wirksam ist die Arbeit mit der Einscheibenmaschine mit Nylonbürste und dem Reinigungsmitteltank. Die Intensivreinigerlösung wird in den Tank gegeben und bei laufender Maschine während der Arbeit mit dem Dosierventil durch die Bürste direkt auf das verschmutzte Holz gegeben. Der abgelöste Schmutz wird mit Mopp oder Naßsauger aufgenommen.

Problemzonen

Restvergrauung kann mit FAXE Laubholzlauge ggf. mit etwas Wasser verdünnt zum großen Teil entfernt werden (unbedingt Probefläche an unscheinbarer Stelle anlegen). Der Reiniger muss einige Zeit (~15-30 Minuten) wirken und wird dann mit klarem Wasser abgewaschen.

Nach vollständiger Trocknung zeigen vorher besonders stark vergraute Bereiche einen silbrig-grauen Oberflächenschleier. Die verschlissene Holzschicht sollte man entfernen. Mit einem Schleifpad „schwedенrot“ lassen sich diese Bereiche gründlich und ohne sichtbare Ansätze, auch partiell entfernen.

Neueinpflege

Zur Nachbehandlung empfehlen wir unbedingt das für die Ursprungs Oberfläche verwendete FAXE Öl: Holzbodenöl, Coloröl oder Prestigeöl. Die Verarbeitung erfolgt wie beim normalen Ölen.

Die nachgeölte Oberfläche sollte bis zur völligen Trocknung geschont werden und in den ersten acht Tagen nicht mit Wasser gewischt werden.

Sonderfall Buche und Ahorn

Diese Hölzer nehmen Nachlässigkeiten in der Pflege übel. Mangel an Ölpflege führt zu vermehrter Wasseraufnahme, Quellung und Sekundärschäden. Wir empfehlen in solchen Fällen einen Reinigungsschliff (Schleifgitter, Schleifpad) und anschließend eine neue Ölbehandlung. Oft hilft auch eine ► **Ölwäsche**.

Sonderfall UV-geölte Böden

Vernachlässigung bedeutet hier fast immer, dass keinerlei schützende Ölbehandlung mehr vorhanden ist. Ein Reinigungsschliff mit anschließender Neuölung führt hier zum besten Ergebnis.



WOODCARE SINCE 1926

Dokumentation

Die Fotos dokumentieren die Restauration an einem 6 Jahre alten Boden aus Bergahorn Fertigparkett weißgeölt in Fröndenberg. Der Boden ist im Erdgeschoß mit freiem Durchgang zur Küche und in den Garten. Nutzung durch Ehepaar mit vielen Freunden und Haustieren (Katzen). Besondere Anforderung war der Terrassenausgang, der durch einen hochflorigen Teppich geschützt wurde und im vollen Sonnenlicht liegt sowie einige erheblich nachgedunkelte Bereiche. Erschwerend waren Fleckenbildung durch Moosentferner Reste vom Rasen und mangelnde Pflege.

Der Terrassendurchgang nach Entfernung der Schmutzfangmatte. Deutlich zu erkennen ist der unbelastete Bereich, wo vorher die Matte lag und der deutliche Verschleiß mit Vergrauung davor.



Nach Intensivreinigung und Entgrauung mit Laubholzlauge, noch nicht vollständig getrocknet. Die gelbliche Färbung weist auf Bereiche mit erheblich verschlissener Öloberfläche hin.



Nachdem die Restfeuchte abgetrocknet war, wurde der Bereich partiell mit Schleifpad schwedenrot praktisch ohne erkennbare Ansätze und Schleifspuren beigearbeitet.



Zur Nachbehandlung wurde FAXE Coloröl extraweiß verwendet. Es gibt keine sichtbaren Ansätze mehr.



Begeisterung über das tadellose Ergebnis. Ein Blick spricht Bände...



WOODCARE SINCE 1926